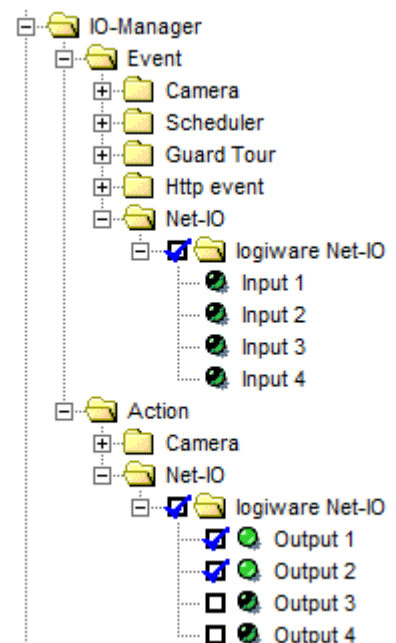
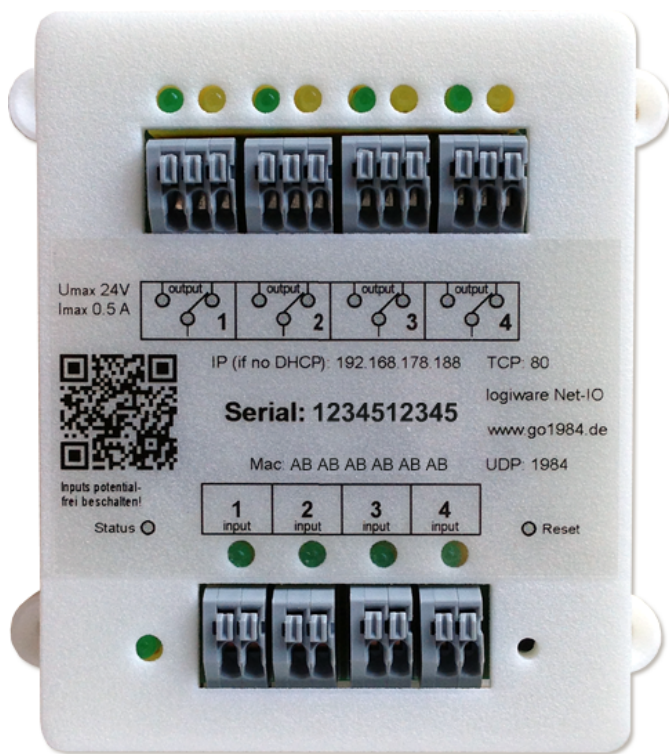


Anwenderhandbuch logiware Net-IO



logiware Net-IO

 <http://www.go1984.de>



**Alfred-Mozer-Str. 51
D-48527 Nordhorn
Deutschland**

**Telefon (+49)(0)5921 7139925
Telefax (+49)(0)5921 7139929**

 <http://www.logiware.de>

Inhaltsverzeichnis

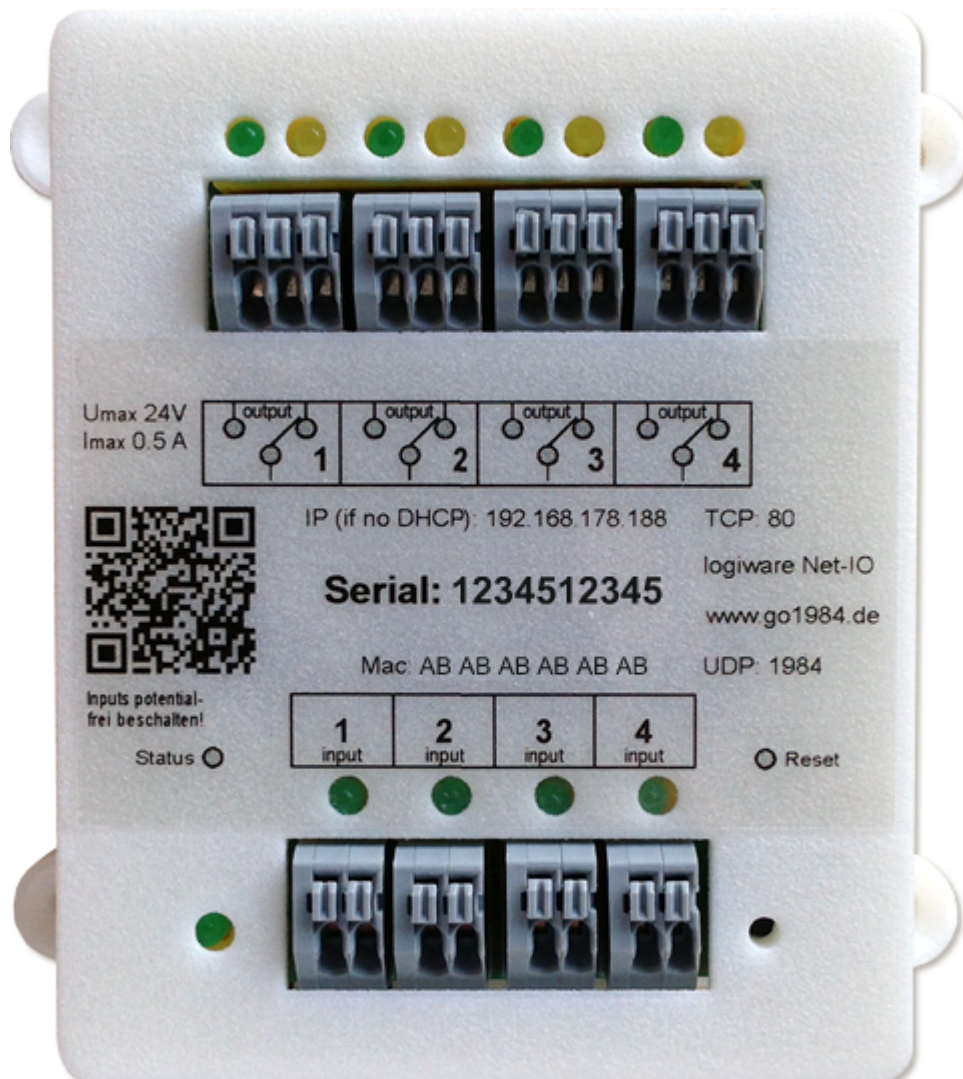
1 Geräteübersicht	1
2 Standardeinstellungen	2
3 Installation	3
Direktverbindung im lokalen Netzwerk	4
Direktverbindung über das Internet	7
Indirekte Verbindung über die logiware Cloud	10
4 Konfigurieren des Gerätes	13
Status der Schaltgänge nach Neustart festlegen	13
Vergeben einer Geräte PIN	14
Schreibschutz für die Konfigurationsparameter aktivieren	16
5 Erweiterte Konfiguration	17
Verbindung trennen	17
Gerätekonfiguration über UDP	18
6 Praktische Verwendung in go1984	20
7 Bedeutung der Anzeige der Status LED	23
8 Fehlersituationen	24
9 Neustart und Zurücksetzen des Gerätes (Factory Reset)	25
10 Technische Spezifikationen	26
11 Impressum	28

1 Geräteübersicht

Der logiware Net-IO bietet 4 digitale Schalteingänge und 4 digitale Schaltausgänge, die über die Videoüberwachungssoftware go1984 abgefragt (z. B. Alarmbenachrichtigung) bzw. geschaltet (z. B. Ereignisauslösung) werden können. Im Lieferumfang sind ein externes Netzteil sowie ein 0,5 m CAT 5 Netzwerkkabel enthalten.

Die Kommunikation zwischen der Software go1984 und dem logiware Net-IO kann dabei direkt über LAN, WAN oder indirekt über die logiware Cloud erfolgen.

Somit können Sie auch entfernte Standorte mit Internetanbindung schalttechnisch bedienen, ohne dass am entfernten Standort eine go1984 Instanz notwendig wäre.



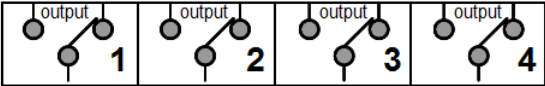
Sie können einen oder mehrere logiware Net-IOs in eine go1984 Softwareinstanz einbinden. Die verwendete go1984 Version muss dabei mindestens der Version 3.8.5.0 entsprechen.

Beachten Sie, dass es nicht möglich ist, einen logiware Net-IO gleichzeitig mit mehreren go1984 Servern zu verbinden.

2 Standardeinstellungen

Sie finden alle erforderlichen Verbindungsdaten auf der Vorderseite des Gerätes. Jedes Gerät ist eindeutig über seine Seriennummer (Serial) identifiziert. Standardmäßig erhält das Gerät die IP-Adresse via DHCP. Sie finden auf der Vorderseite des Gerätes dessen Mac Adresse. Diese Adresse sollte bei erfolgreicher IP Vergabe in Ihrem DHCP Server mit der entsprechend zugewiesenen IP-Adresse zu finden sein.

U_{max} 24V
I_{max} 0.5 A



IP (if no DHCP): 192.168.178.188 TCP: 80

Serial: 0123456789 logiware Net-IO

www.go1984.de

Mac: 90 A2 DA 00 00 00 UDP: 1984

Inputs potential-frei beschalten!

Status

1 input	2 input	3 input	4 input
------------	------------	------------	------------

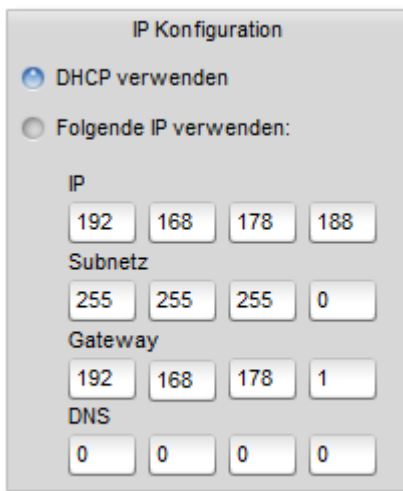
Reset

Die folgenden Ports sind voreingestellt:

TCP: 80
UDP: 1984

Sollte in Ihrem Netzwerk kein DHCP aktiviert sein, lauten die Standard IP-Adresse des Gerätes

192.168.178.188



Der logiware Net-IO stellt automatisch eine [Verbindung zur logiware Cloud](#) her, sofern am entsprechenden Standort eine Internetverbindung vorhanden ist. Damit wird gewährleistet, dass der logiware Net-IO ohne aufwendige Konfiguration an einem entfernten Standort installiert werden kann. Sie sollten diese Cloud Verbindung in den Geräteeinstellungen deaktivieren, falls das Gerät über eine Direktverbindung im [lokalen Netzwerk](#) oder über das [Internet](#) betrieben wird.

3 Installation

Verbinden Sie den logiware Net-IO über ein Netzkabel mit dem Netzwerk. Der logiware Net-IO unterstützt keine Stromversorgung über PoE (Power over Ethernet). Schließen Sie für die Stromversorgung das beiliegende externe Netzteil an (9 V).

Der logiware Net-IO bietet 4 digitale Schalteingänge und 4 digitale Schaltausgänge.

Die digitalen Schalteingänge **müssen potentialfrei beschaltet werden** und dienen dem Anschluss von bspw. PIR-Sensoren, Türkontakten, Glasbruchmeldern etc..

Die digitalen Schaltausgänge werden potentialfrei geschaltet (**max. 24 V, 0.5 A**) und dienen dem Anschluss externer Geräte wie bspw. Alarmanlagen. Es handelt sich um Wechselkontakte.

Der logiware Net-IO darf ausschließlich im Innenbereich installiert werden. Die Umgebungstemperatur darf zwischen 0° und 30° Celsius liegen.

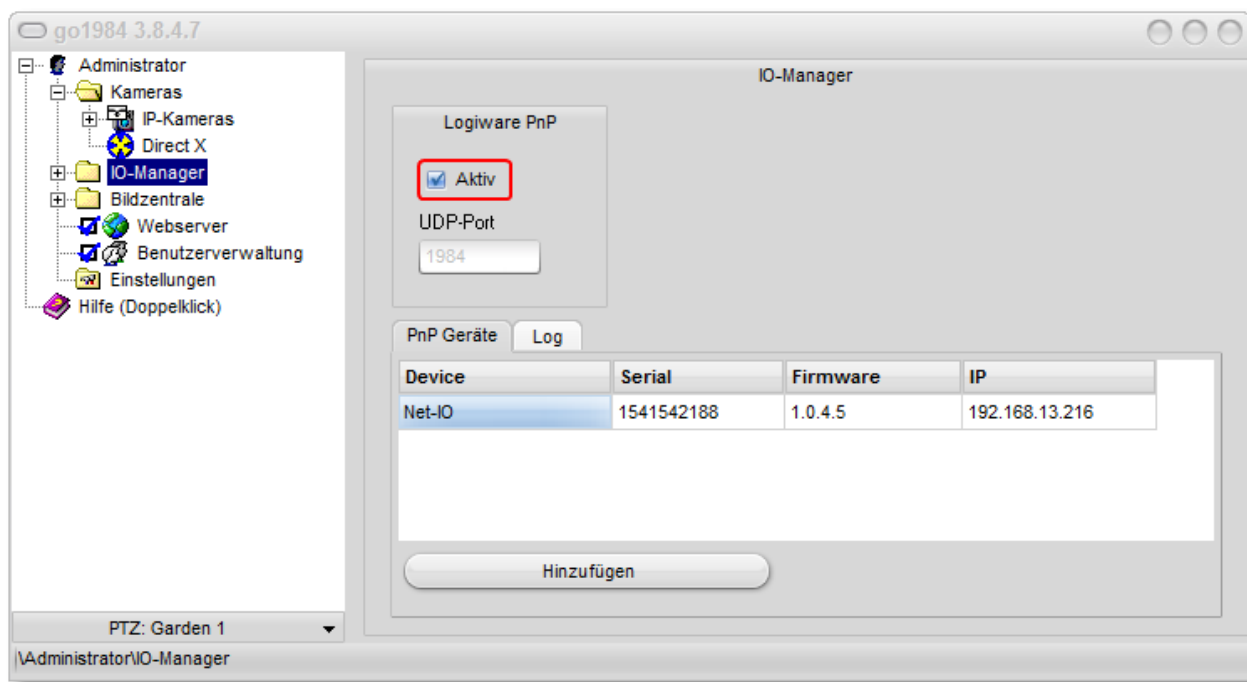
Sie können den logiware Net-IO auf unterschiedliche Weisen mit Ihrer go1984 Instanz verbinden:

- Zunächst ist eine [mit go1984 über das lokale Netzwerk \(LAN\)](#) möglich. Dieses stellt die häufigste Art der Verwendung dar.
- Sie können den logiware Net-IO in einem entfernten Netzwerk über eine [Direktverbindung über das Internet](#) betreiben. Dazu muss der logiware Net-IO dauerhaft unter einem eindeutigen Host-Namen oder einer fixen IP-Adresse erreichbar gemacht werden. Konfigurieren Sie Ihren Router in diesem Falle so, dass Anfragen über den TCP Port des logiware Net-IO (Standard: 80) an dessen lokale IP-Adresse weitergeleitet werden.
- Sie können den logiware Net-IO an einem entfernten Standort komfortabel [über die logiware Cloud](#) betreiben. Dazu ist lediglich eine Internetverbindung an dem entsprechenden Standort erforderlich. Die Cloud Verbindung wird automatisch aufgebaut. Sie müssen in diesem Fall keine mitunter aufwendige Routerkonfiguration vornehmen, jedoch ist eine aktive Cloud Verbindung erforderlich.

3.1 Direktverbindung im lokalen Netzwerk

Befinden sich go1984 und der logiware Net-IO im selben lokalen Netzwerk, wählen Sie im go1984 Programmbaum den Punkt IO-Manager und aktivieren Sie die Option "Plug and Play" (PnP). go1984 zeigt anschließend automatisch die im LAN verfügbaren logiware Net-IOs.

Sie können für das Einbinden in go1984 den logiware Net-IO direkt in der Liste doppelklicken oder aber nach Wahl des logiware Net-IOs in der Tabelle über den Button "Hinzufügen":



Installation

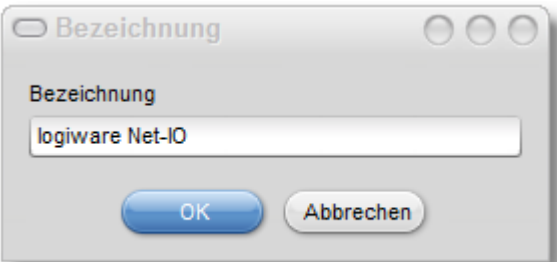
Im nächsten Schritt werden die Verbindungsparameter angezeigt. Stellen Sie sicher, dass als Verbindungsoption die "Direktverbindung" gewählt ist.

Im Auslieferungszustand ist noch keine [Pin für den Zugriffsschutz](#) hinterlegt. Sie können das entsprechende Feld also leer lassen und mit "OK" bestätigen:



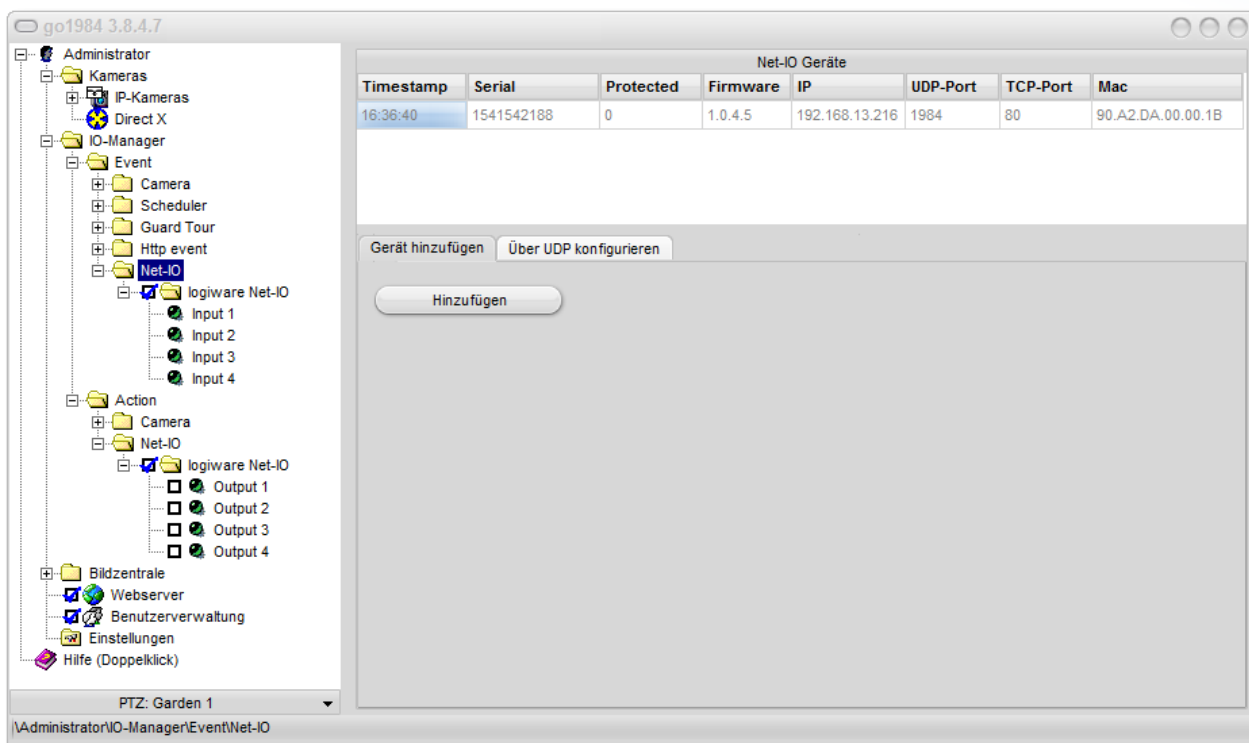
The screenshot shows a dialog box titled "Gerät hinzufügen" (Add Device) with a sub-section "Verbindungsparameter" (Connection Parameters). The "Serial" field contains "2627846653". The "Pin" field is empty. Under "Direktverbindung" (Direct Connection), the radio button is selected. Under "Verbindung über Cloud" (Connection via Cloud), the radio button is unselected. The "Host" field contains "192.168.13.227" and the "Cloud Host" field contains "cloud.logiware.de". The "TCP Port" field contains "80" and the "Cloud TCP Port" field contains "80". At the bottom, there are "OK" and "Abbrechen" (Cancel) buttons.

Abschließend vergeben Sie eine Bezeichnung für Ihren logiware Net-IO:



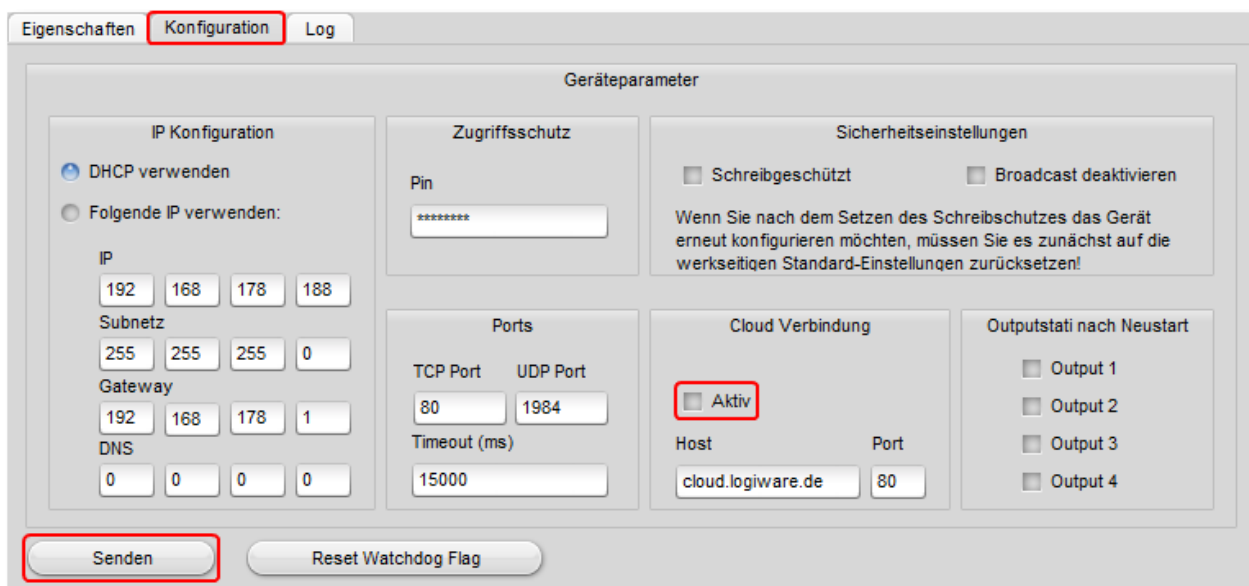
The screenshot shows a dialog box titled "Bezeichnung" (Label). The "Bezeichnung" field contains "logiware Net-IO". At the bottom, there are "OK" and "Abbrechen" (Cancel) buttons.

Die Einbindung ist damit abgeschlossen und der logiware Net-IO kann nun verwendet werden:



Wir empfehlen Ihnen, den Zugriff auf das Gerät über eine [Geräte Pin](#) zu schützen. Zusätzlich sollten Sie nach Abschluss der Installation und Konfiguration den [Schreibschutz setzen](#).

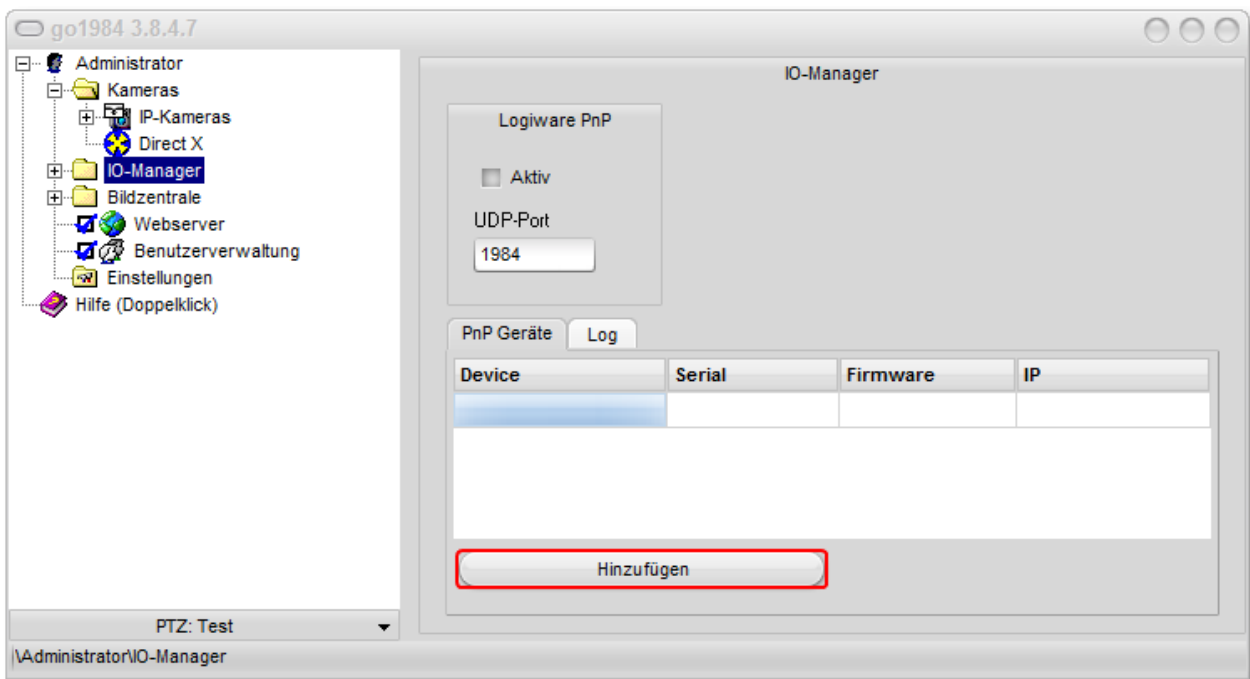
Da Sie den logiware Net-IO im lokalen Netz über eine Direktverbindung betreiben, können Sie die Cloud Verbindung nun deaktivieren und die neuen Parameter an das Gerät übermitteln:



3.2 Direktverbindung über das Internet


Sie können den logiware Net-IO in einem entfernten Netzwerk über eine Direktverbindung über das Internet betreiben. Dazu muss der logiware Net-IO dauerhaft unter einem eindeutigen Host-Namen oder einer fixen IP-Adresse erreichbar gemacht werden. Konfigurieren Sie Ihren Router in diesem Falle so, dass Anfragen über den TCP Port des logiware Net-IO (Standard: 80) an dessen lokale IP-Adresse weitergeleitet werden.

Stellen Sie zunächst sicher, dass Ihnen die Serial vorliegt, die auf der Vorderseite des logiware Net-IO aufgedruckt ist. Nach Auswahl des Punktes "IO-Manager" im go1984 Programmbaum klicken Sie den Button "Hinzufügen":



Geben Sie die eindeutige Serial ein und stellen Sie sicher, dass als Verbindungsoption die "Direktverbindung" gewählt ist. Tragen Sie den Host-Namen bzw. die öffentliche statische IP Adresse und den Port ein, den Sie vor Ort im Router an den logiware Net-IO weiterleitet haben.

Im Auslieferungszustand ist noch keine [Pin für den Zugriffsschutz](#) hinterlegt. Sie können das entsprechende Feld also leer lassen und mit "OK" bestätigen:

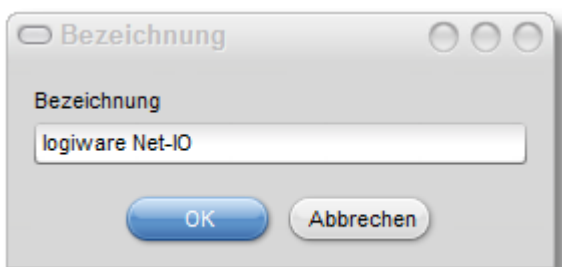


The screenshot shows a dialog box titled "Gerät hinzufügen" (Add Device) with a sub-section "Verbindungsparameter" (Connection Parameters). The fields are as follows:

Field	Value
Serial	2627846653
Pin	
Connection Type	<input checked="" type="radio"/> Direktverbindung
Host	netIO.beispiel.net
Cloud Host	cloud.logiware.de
TCP Port	80
Cloud TCP Port	80

Buttons: OK, Abbrechen

Abschließend vergeben Sie eine Bezeichnung für Ihren logiware Net-IO:

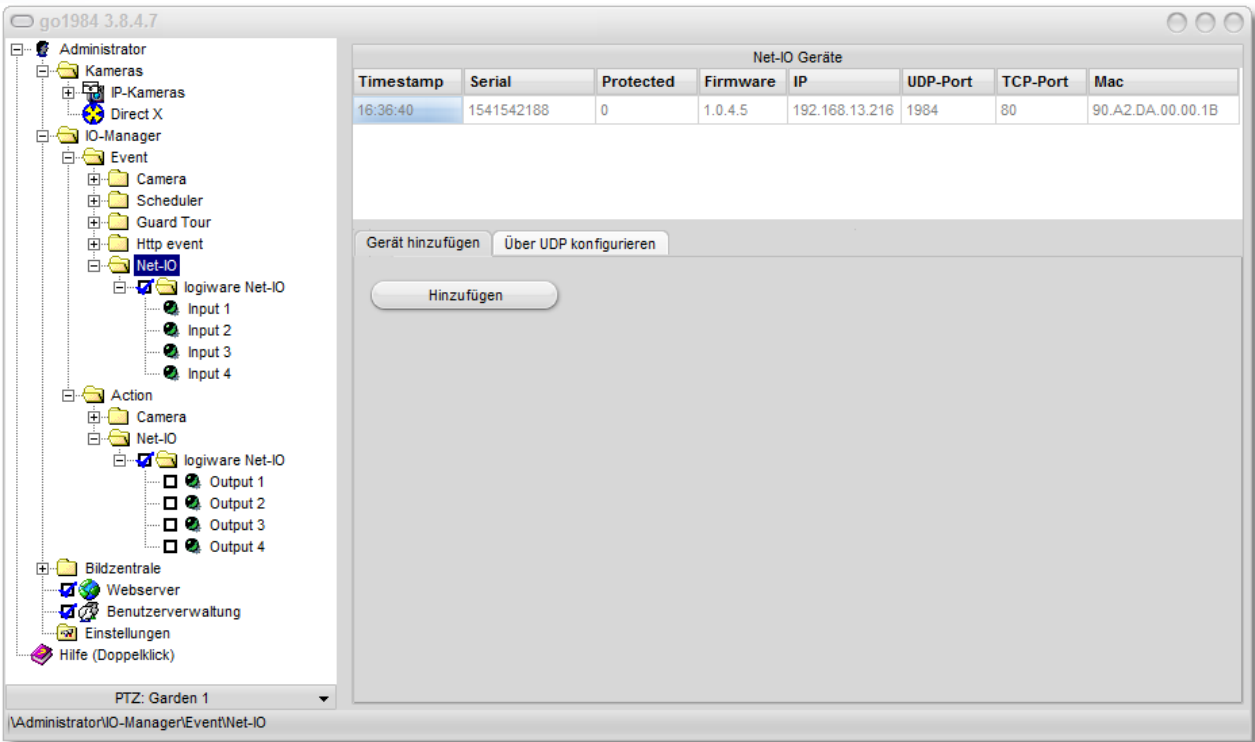


The screenshot shows a dialog box titled "Bezeichnung" (Label) with a single text input field containing "logiware Net-IO".

Buttons: OK, Abbrechen

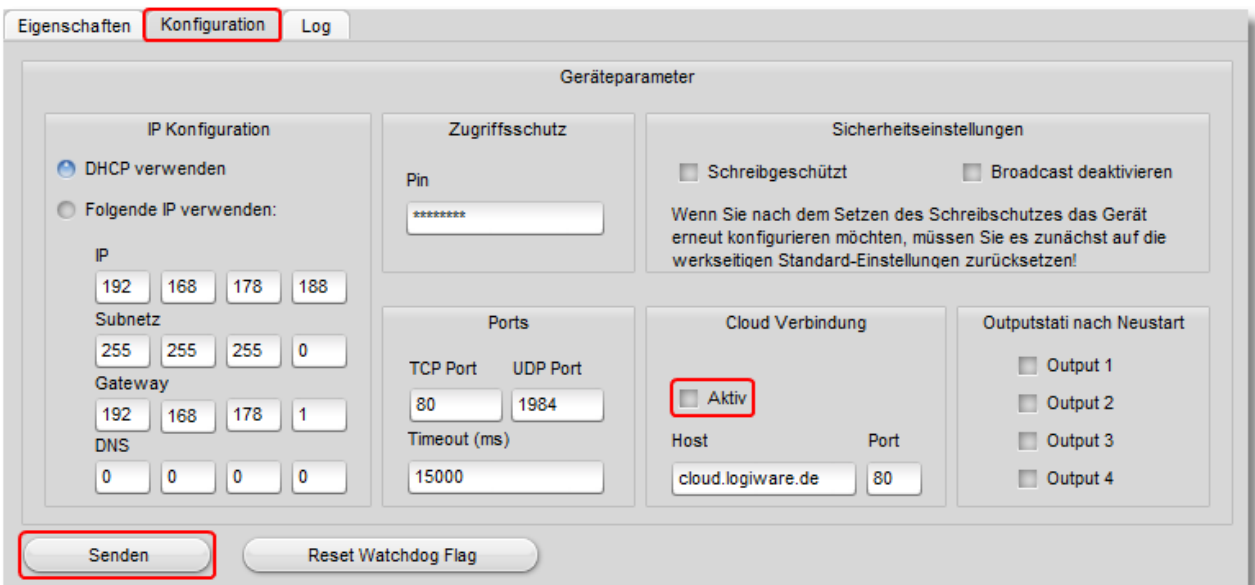
Installation

Die Einbindung ist damit abgeschlossen und der logiware Net-IO kann nun verwendet werden:



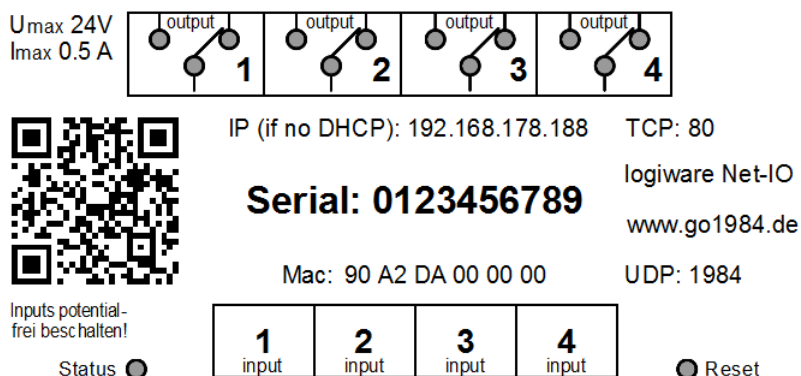
Wir empfehlen Ihnen, den Zugriff auf das Gerät über eine [Geräte Pin](#) zu schützen. Zusätzlich sollten Sie nach Abschluss der Installation und Konfiguration den [Schreibschutz setzen](#).

Da Sie den logiware Net-IO über das Internet über eine Direktverbindung betreiben, können Sie die Cloud Verbindung nun deaktivieren und die neuen Parameter an das Gerät übermitteln:

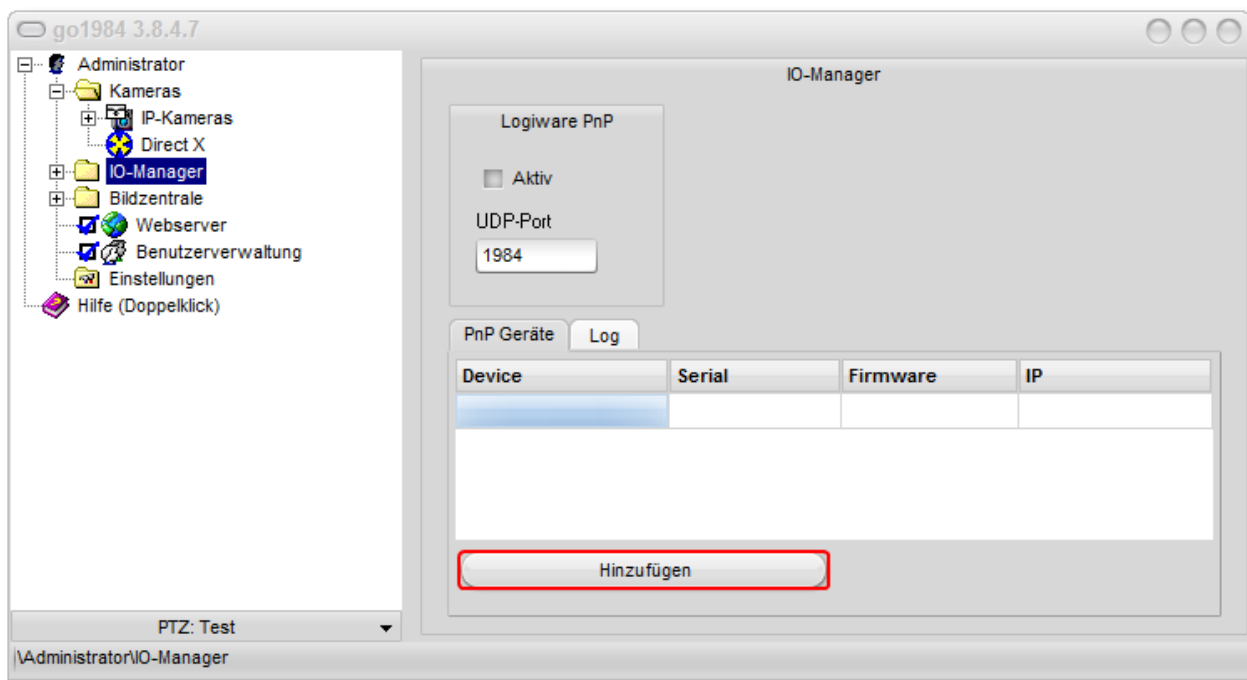


3.3 Indirekte Verbindung über die logiware Cloud

Möchten Sie einen entfernten logiware Net-IO über die logiware Cloud in die Software go1984 einbinden, so stellen Sie zunächst sicher, dass Ihnen die Serial vorliegt, die auf der Vorderseite des logiware Net-IO aufgedruckt ist:



Nach Auswahl des Punktes "IO-Manager" im go1984 Programmbaum klicken Sie den Button "Hinzufügen":



Installation

Geben Sie die eindeutige Serial ein und stellen Sie sicher, dass als Verbindungsoption die "Verbindung über Cloud" gewählt ist. Die Verbindungsparameter für die Cloud (Cloud Host, Cloud TCP Port) müssen nicht angepasst werden. Verwenden Sie die hinterlegten Daten.

Im Auslieferungszustand ist noch keine [Pin für den Zugriffsschutz](#) hinterlegt. Sie können das entsprechende Feld also leer lassen und mit "OK" bestätigen:

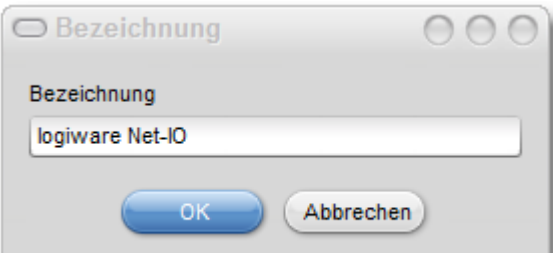


The screenshot shows a dialog box titled "Gerät hinzufügen" (Add Device). Inside, there is a section titled "Verbindungsparameter" (Connection Parameters). It contains several input fields and radio buttons:

- Serial:** 2627846653
- Pin:** (empty field)
- Connection Type:** Two radio buttons are present: "Direktverbindung" (unselected) and "Verbindung über Cloud" (selected).
- Host:** 192.168.13.227
- Cloud Host:** cloud.logiware.de
- TCP Port:** 80
- Cloud TCP Port:** 80

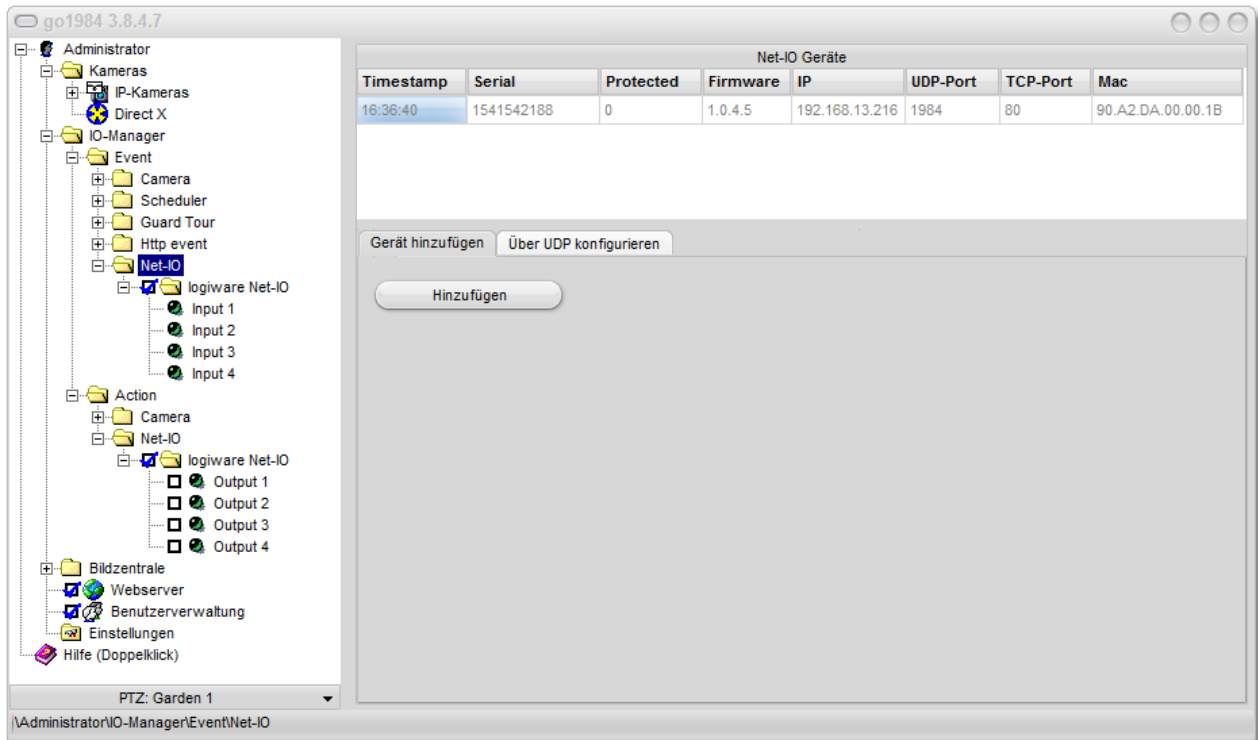
At the bottom of the dialog, there are two buttons: "OK" and "Abbrechen" (Cancel).

Abschließend vergeben Sie eine Bezeichnung für Ihren logiware Net-IO:



The screenshot shows a dialog box titled "Bezeichnung" (Label). It contains a single input field with the text "logiware Net-IO". At the bottom, there are two buttons: "OK" and "Abbrechen" (Cancel).

Die Einbindung über die Cloud ist damit abgeschlossen und der logiware Net-IO kann nun verwendet werden:



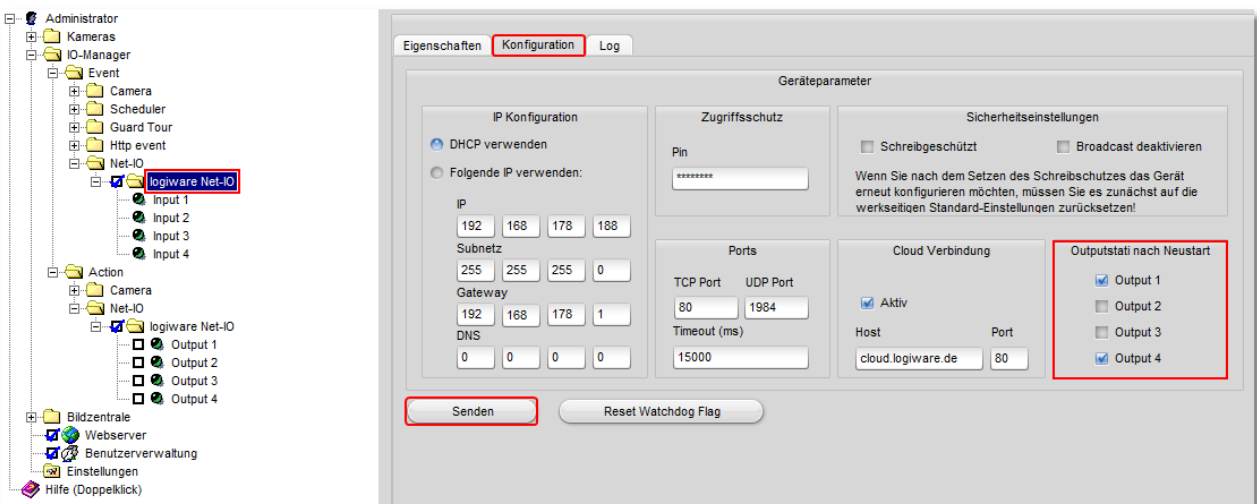
Wir empfehlen Ihnen, den Zugriff auf das Gerät über eine [Geräte Pin](#) zu schützen. Zusätzlich sollten Sie nach Abschluss der Installation und Konfiguration den [Schreibschutz setzen](#).

4 Konfigurieren des Gerätes

4.1 Status der Schaltausgänge nach Neustart festlegen

Sollte das Gerät bspw. nach Stromausfall neu starten, können Sie jeweils den Status der 4 digitalen Schaltausgänge nach erfolgreichem Neustart festlegen. Dieser Status hat so lange Bestand, bis die Schaltausgänge über eine verbundene go1984 Instanz abweichend geschaltet werden.

Legen Sie den gewünschten Schaltzustand nach Neustart je digitalem Schaltausgang fest und senden Sie die neuen Parameter an den logiware Net-IO.



4.2 Vergeben einer Geräte PIN

Sie sollten den Zugriff auf das Gerät mit einer Geräte PIN schützen. Die PIN darf eine Zahl zwischen 0 und 4294967295 sein.

Wählen Sie dazu zunächst im Programmbaum Ihren logiware Net-IO und anschließend den Reiter "Konfiguration". Tragen Sie die gewünschte PIN ein und senden Sie die Einstellungen über den Button "Senden".

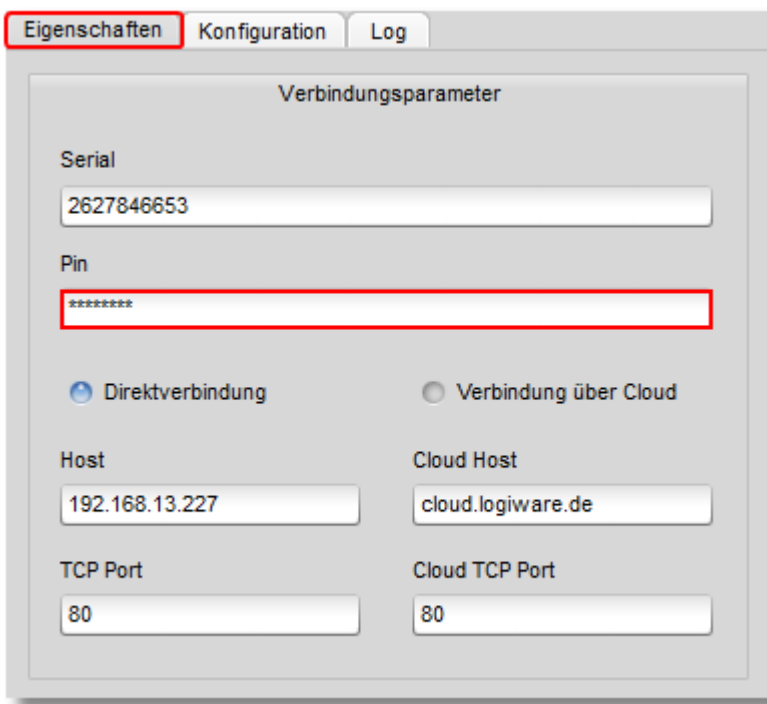
The screenshot shows the configuration interface for a logiware Net-IO device. The 'Konfiguration' tab is selected. The 'Geräteparameter' section is visible, containing several sub-sections:

- IP Konfiguration:** Includes radio buttons for 'DHCP verwenden' (selected) and 'Folgende IP verwenden:'. Below are input fields for IP (192, 168, 178, 188), Subnetz (255, 255, 255, 0), Gateway (192, 168, 178, 1), and DNS (0, 0, 0, 0).
- Zugriffsschutz:** A red box highlights this section, which contains a 'Pin' input field with a masked value '*****'.
- Sicherheitseinstellungen:** Includes checkboxes for 'Schreibgeschützt' and 'Broadcast deaktivieren'. A warning message states: 'Wenn Sie nach dem Setzen des Schreibschutzes das Gerät erneut konfigurieren möchten, müssen Sie es zunächst auf die werkseitigen Standard-Einstellungen zurücksetzen!'.
- Ports:** Includes input fields for TCP Port (80), UDP Port (1984), and Timeout (ms) (15000).
- Cloud Verbindung:** Includes a checked 'Aktiv' checkbox, and input fields for Host (cloud.logiware.de) and Port (80).
- Outputstati nach Neustart:** Includes checkboxes for Output 1, Output 2, Output 3, and Output 4.

At the bottom, there are two buttons: 'Senden' (highlighted with a red box) and 'Reset Watchdog Flag'.

Konfigurieren des Gerätes

go1984 überträgt die neue Pin automatisch in die Verbindungsparameter:

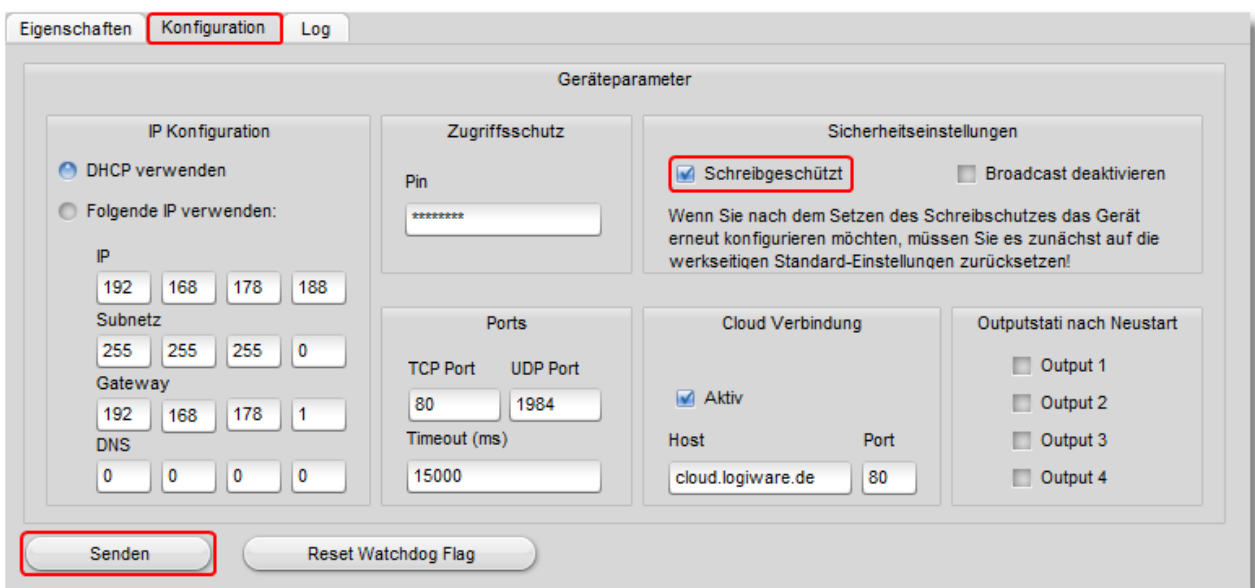


4.3 Schreibschutz für die Konfigurationsparameter aktivieren

Wenn alle Einstellungen wie gewünscht vorgenommen wurden, sollten Sie das Gerät mit einem Schreibschutz versehen, um versehentliche bzw. böswillige Änderungen an den Konfigurationseinstellungen zu verhindern. Die Schalteingänge/-ausgänge stehen natürlich auch mit aktiviertem Schreibschutz weiterhin zur Verfügung.

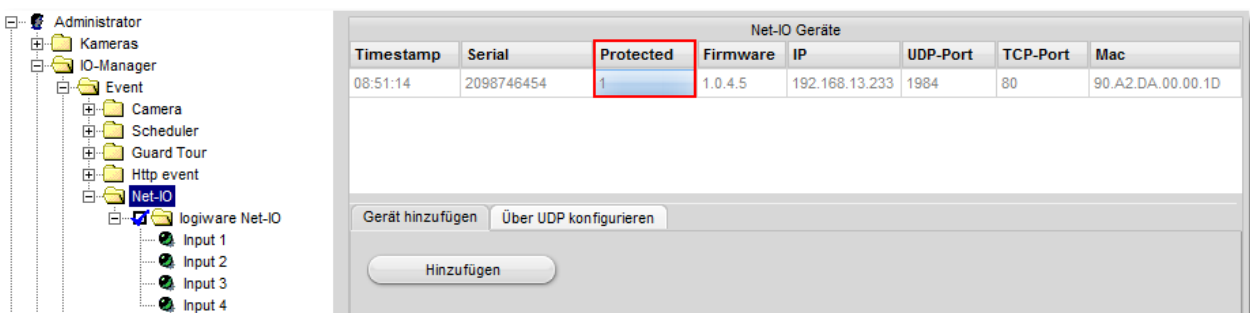
Hinweis:

Beachten Sie, dass anschließend keine Einstellungen an der Gerätekonfiguration mehr verändert werden können. Erst das [Zurücksetzen des Gerätes](#) auf die werkseitigen [Standard-Einstellungen](#) erlaubt die erneute Konfiguration.



The screenshot shows the 'Konfiguration' tab of the device configuration interface. The 'Sicherheits-einstellungen' section has the 'Schreibgeschützt' checkbox checked. The 'Senden' button is highlighted with a red box.

Der aktivierte Schreibschutz wird in go1984 in der Parameterübersicht des logiware Net-IO entsprechend angezeigt:



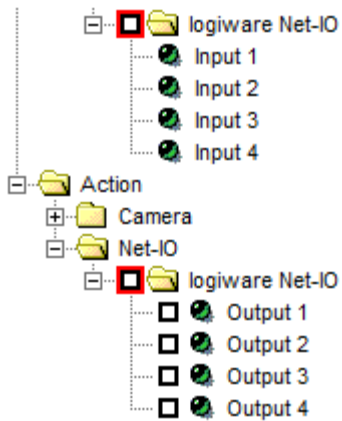
The screenshot shows the logiware Net-IO parameter overview. The 'Protected' status is highlighted in the table.

Timestamp	Serial	Protected	Firmware	IP	UDP-Port	TCP-Port	Mac
08:51:14	2098746454	1	1.0.4.5	192.168.13.233	1984	80	90.A2.DA.00.00.1D

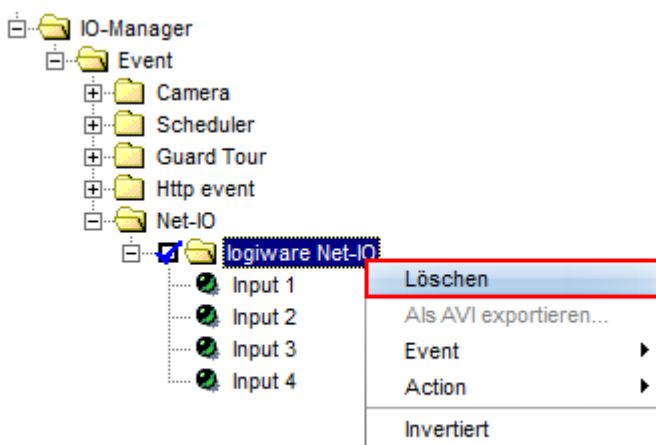
5 Erweiterte Konfiguration

5.1 Verbindung trennen

Möchten Sie die Verbindung zu einem logiware Net-IO temporär trennen, entfernen Sie einfach das Häkchen in der entsprechenden Checkbox im go1984 Programmbaum.



Soll ein logiware Net-IO aus go1984 entfernt werden, so wählen Sie nach Klick mit rechter Maustaste die Option "Löschen":



5.2 Gerätekonfiguration über UDP

go1984 erlaubt die Gerätekonfiguration über UDP, ohne dass das Gerät explizit in go1984 eingebunden werden müsste. Die Konfiguration über UDP kann hilfreich sein, um einen oder auch mehrere logiware Net-IOs vorab für den Einsatz in der geplanten Videoüberwachungslösung vorzubereiten.

Wählen Sie zunächst den Eintrag "Net-IO" im go1984 Programmbaum und dann den Reiter "Über UDP konfigurieren". Werden mehrere logiware Net-IOs gefunden, so wählen Sie in der oben zu sehenden Tabelle zunächst den gewünschten logiware Net-IO per Mausclick aus und nehmen die gewünschten Einstellungen vor. Bestätigen Sie die neuen Einstellungen durch Klick des Buttons "Senden".

The screenshot shows the go1984 software interface. On the left is a tree view with 'Net-IO' selected. The main window is titled 'Geräteparameter' and contains a table of detected devices and a configuration form.

Timestamp	Serial	Protected	Firmware	IP	UDP-Port	TCP-Port	Mac
09:36:47	2627846653	0	1.0.5.2	192.168.13.227	1984	80	90.A2.DA.00.00.1C

Below the table, the 'Über UDP konfigurieren' button is highlighted. The configuration form includes sections for:

- IP Konfiguration:** Radio buttons for 'DHCP verwenden' (selected) and 'Folgende IP verwenden:'. Fields for IP (192, 168, 178, 188), Subnetz (255, 255, 255, 0), Gateway (192, 168, 178, 1), and DNS (0, 0, 0, 0).
- Zugriffsschutz:** Pin field (masked with asterisks).
- Sicherheitseinstellungen:** Checkboxes for 'Schreibgeschützt' and 'Broadcast deaktivieren'. A warning message: 'Wenn Sie nach dem Setzen des Schreibschutzes das Gerät erneut konfigurieren möchten, müssen Sie es zunächst auf die werkseitigen Standard-Einstellungen zurücksetzen!'.
- Ports:** Fields for TCP Port (80) and UDP Port (1984), and a Timeout (ms) field (15000).
- Cloud Verbindung:** Checkbox 'Aktiv' (checked), Host (cloud.logiware.de), and Port (80).
- Outputstati nach Neustart:** Checkboxes for Output 1, Output 2, Output 3, and Output 4.

At the bottom, the 'Parameter an das Gerät senden' section shows the Host (192.168.13.227) and UDP Port (1984) fields, with the 'Senden' button highlighted.

Erweiterte Konfiguration

Sie können bei Bedarf den UDP Broadcast des Gerätes deaktivieren. Beachten Sie, dass in diesem Fall das Gerät nicht mehr über Plug and Play (PnP) automatisch von go1884 im lokalen Netz gefunden werden kann und das Verbindungs-/Fehlerprotokoll eingeschränkte Informationen liefert:

The screenshot shows the 'Erweiterte Konfiguration' (Advanced Configuration) window for a device. The 'Konfiguration' tab is selected. The window is titled 'Geräteparameter' (Device Parameters) and contains several configuration panels:

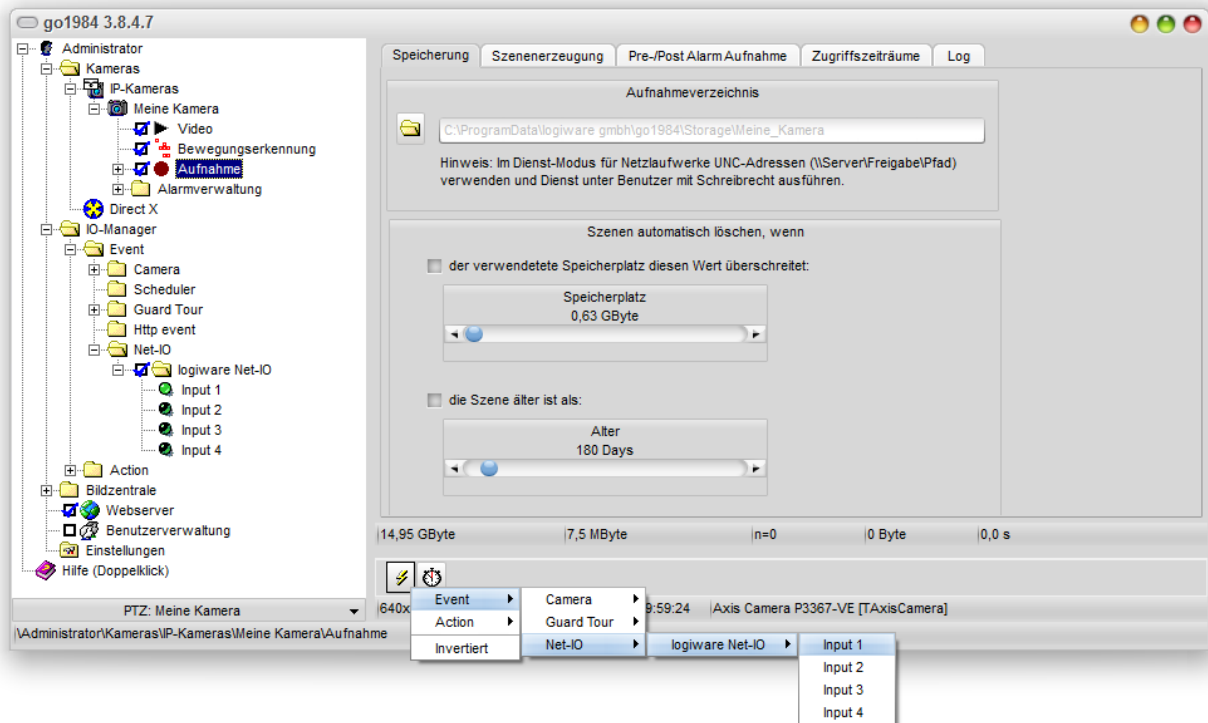
- IP Konfiguration:** Includes radio buttons for 'DHCP verwenden' (selected) and 'Folgende IP verwenden:'. Below are input fields for IP (192, 168, 178, 188), Subnetz (255, 255, 255, 0), Gateway (192, 168, 178, 1), and DNS (0, 0, 0, 0).
- Zugriffsschutz:** Includes a 'Pin' field with a masked input (*****).
- Sicherheitseinstellungen:** Includes a 'Schreibgeschützt' checkbox (unchecked) and a 'Broadcast deaktivieren' checkbox (checked and highlighted with a red box). Below is a warning: 'Wenn Sie nach dem Setzen des Schreibschutzes das Gerät erneut konfigurieren möchten, müssen Sie es zunächst auf die werkseitigen Standard-Einstellungen zurücksetzen!'.
- Ports:** Includes 'TCP Port' (80) and 'UDP Port' (1984) fields, and a 'Timeout (ms)' field (15000).
- Cloud Verbindung:** Includes a checked 'Aktiv' checkbox, 'Host' (cloud.logiware.de), and 'Port' (80) fields.
- Outputstati nach Neustart:** Includes four unchecked checkboxes for 'Output 1', 'Output 2', 'Output 3', and 'Output 4'.

At the bottom, there is a 'Senden' button (highlighted with a red box) and a 'Reset Watchdog Flag' button.

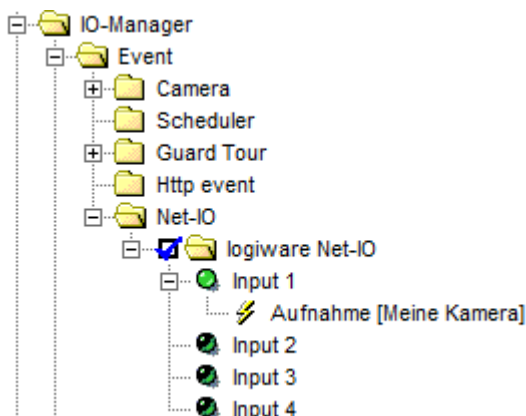
6 Praktische Verwendung in go1984

Für die Bewegungserkennung soll ein externer PIR-Sensor verwendet werden. Wenn dieser eine Bewegung meldet, soll die Aufnahme in go1984 gestartet werden.

Der PIR-Sensor schaltet den digitalen Schalteingang "Input 1" des logiware Net-IO. Der "Input 1" muss in go1984 per Maus-Rechtsklick auf den Aufnahmetrigger verknüpft werden:



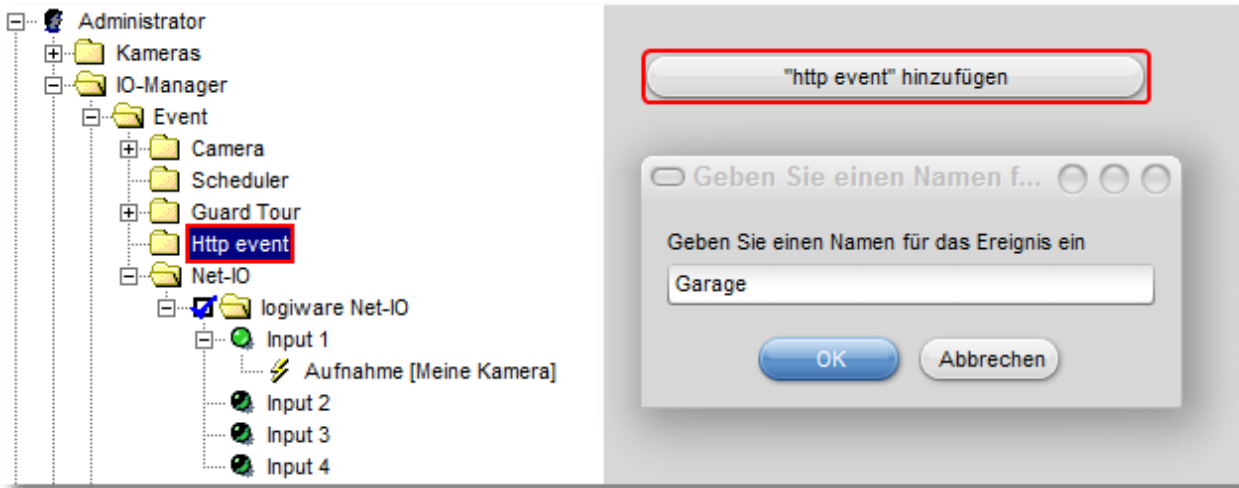
Die neue Verknüpfung wird im IO-Manager unterhalb des "Input 1" des logiware Net-IO entsprechend angezeigt.



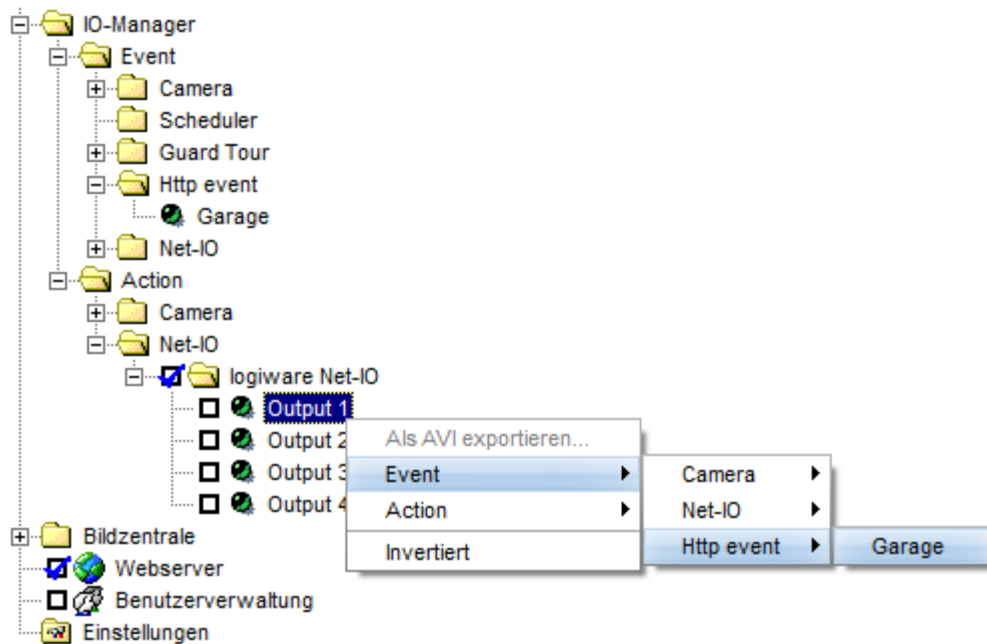
Praktische Verwendung in go1984

Der digitale Schaltausgang "Output 1" soll einen Garagentoröffner bedienen. Die Ansteuerung soll auch von extern über die Applikationen für mobile Endgeräte unter iOS, Android und Windows Phone möglich sein.

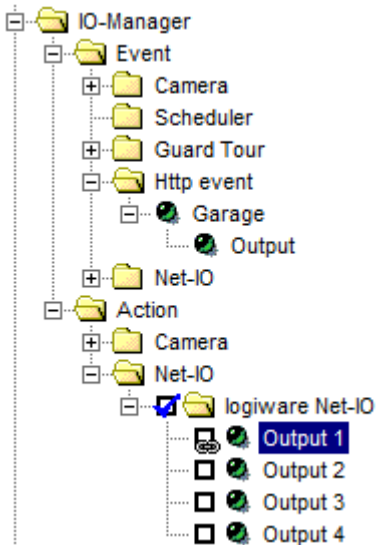
Zunächst erstellen wir ein neues Http Event "Garage". Die Http Events werden automatisch in den Client-Lösungen angezeigt und können hier über Schalter angesteuert werden.



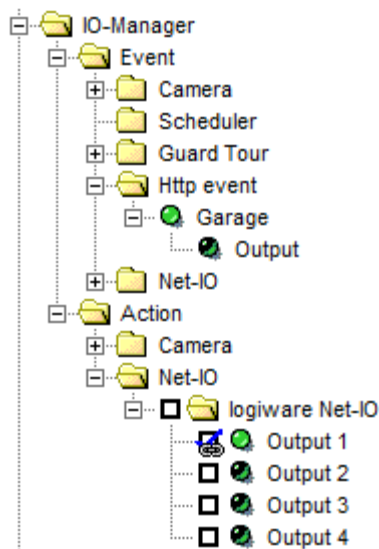
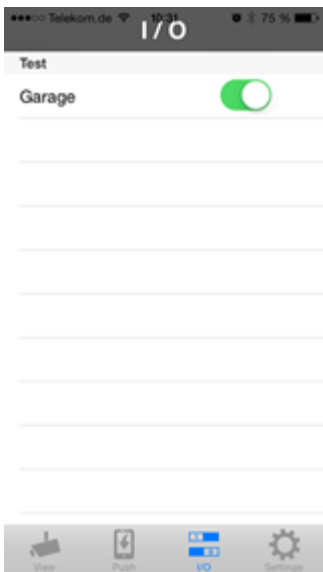
Im nächsten Schritt verknüpfen wir das Http Event "Garage" mit dem Schaltausgang "Output 1":



Die neue Verknüpfung wird im IO-Manager unterhalb des Http Events "Garage" entsprechend angezeigt.

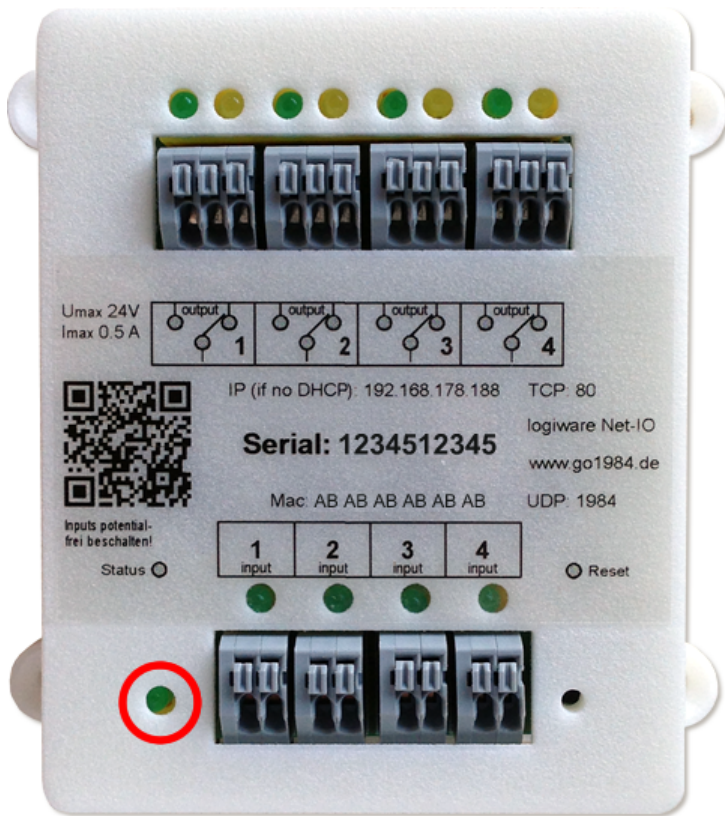


Wird nun der korrespondierende Schalter in einem der Clients aktiviert, schaltet das den digitalen Schaltausgang "Output 1".



7 Bedeutung der Anzeige der Status LED

Die Status LED des logiware Net-IO zeigt Ihnen den aktuellen Status des Gerätes an.

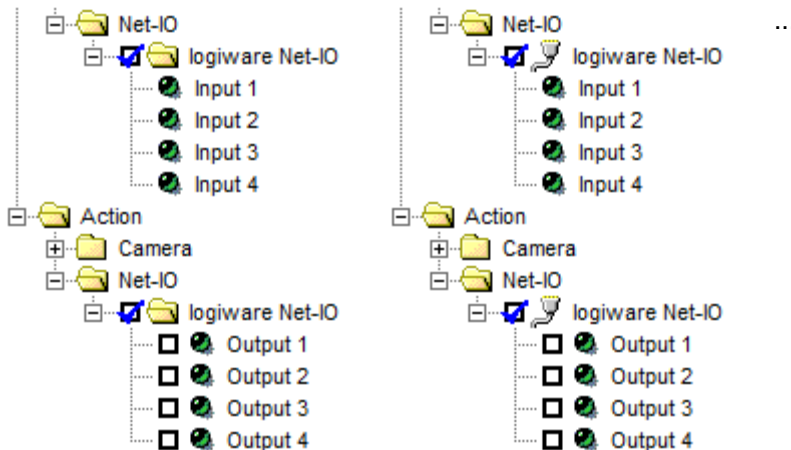


Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der möglichen Zustände und deren Bedeutung:

- LED aus: logiware Net-IO wartet auf Verbindung
- LED blinkt in 1-Sekunden-Takt: logiware Net-IO ist mit der logiware Cloud verbunden
- LED blinkt schnell: Verbindungsaufbau zu logiware Cloud wird durchgeführt
- LED leuchtet durchgehend: logiware Net-IO ist mit einer go1984 Instanz verbunden

8 Fehlersituationen

Sollte die Verbindung zum logiware Net-IO nicht möglich bzw. unterbrochen sein, erkennen Sie dieses am im 1-Sekunden-Takt wechselnden Symbol im Programmbaum.



Hinweis:

Der Symbolwechsel wird ebenso kurzzeitig angezeigt, wenn die Verbindung gerade aufgebaut wird. Der Verbindungsaufbau über das Internet bzw. die Cloud kann durchaus einige Sekunden dauern. Dieses stellt keine Fehlersituation dar. Wenn die Verbindung nach ca. 30 Sekunden noch nicht aufgebaut wurde, sollten Sie mit der Fehlersuche fortfahren.

Prüfen Sie, wenn möglich, anhand der [Status-LED](#) bzw. anhand der LEDs der digitalen Ausgänge am Gerät, ob der logiware Net-IO grundlegend funktionsfähig ist. Sollte das gegeben sein, können Sie das Protokoll des logiware Net-IO in go1984 auf weitergehende Informationen hin prüfen und aufgrund der angezeigten Einträge die Geräteeinstellungen korrigieren (bspw. [Geräte PIN](#) anpassen):

```

[0000033C] 20.03.2014 08:53:54.178 -> CloudConnect Failed
[0000033C] 20.03.2014 08:53:54.145 -> Connected
[0000033C] 20.03.2014 08:53:53.967 -> Connecting to Cloud
[0000033C] 20.03.2014 08:53:52.967 -> Disconnected
[0000033C] 20.03.2014 08:53:49.967 -> CloudConnect Failed
[0000033C] 20.03.2014 08:53:49.944 -> Connected
[0000033C] 20.03.2014 08:53:49.769 -> Connecting to Cloud
[0000033C] 20.03.2014 08:53:48.769 -> Disconnected
[0000033C] 20.03.2014 08:53:45.769 -> CloudConnect Failed
[0000033C] 20.03.2014 08:53:45.746 -> Connected
  
```

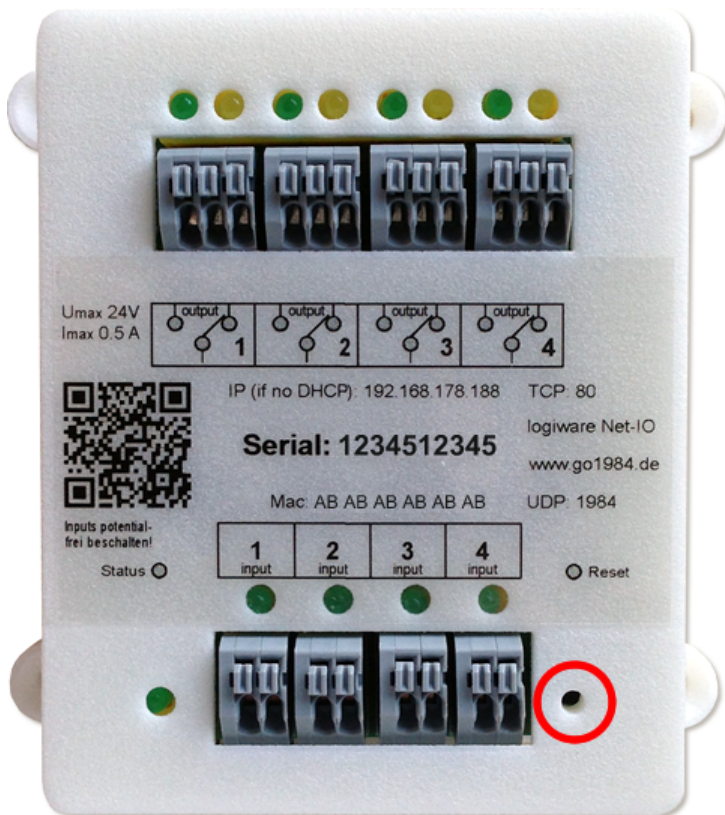
Falls der logiware Net-IO weiterhin nicht erreichbar ist, können Sie das Gerät auf die [werkseitigen Standard-Einstellungen](#) zurücksetzen.

9 Neustart und Zurücksetzen des Gerätes (Factory Reset)

Falls Sie Probleme in Zusammenhang mit der Gerätekommunikation oder -konfiguration feststellen, sollten Sie das Gerät neu starten. Betätigen Sie dazu kurz den Reset-Taster. Falls auch der Gerätereustart keine Abhilfe schafft, sollten Sie das Gerät auf die werkseitigen [Standard-Einstellungen](#) zurücksetzen.

Das Zurücksetzen des Gerätes ist bspw. auch dann nötig, wenn nach dem Setzen des [Schreibschutzes](#) erneut Änderungen an der Konfiguration vorgenommen werden müssen.

Um das Gerät auf die werkseitigen [Standard-Einstellungen](#) zurückzusetzen, halten Sie ca. 5 Sekunden lang den Reset-Taster gedrückt, so lange, bis die Status LED durchgehend leuchtet. Mitunter ist es zusätzlich empfehlenswert, den logiware Net-IO für einige Sekunden von der Stromversorgung zu trennen.

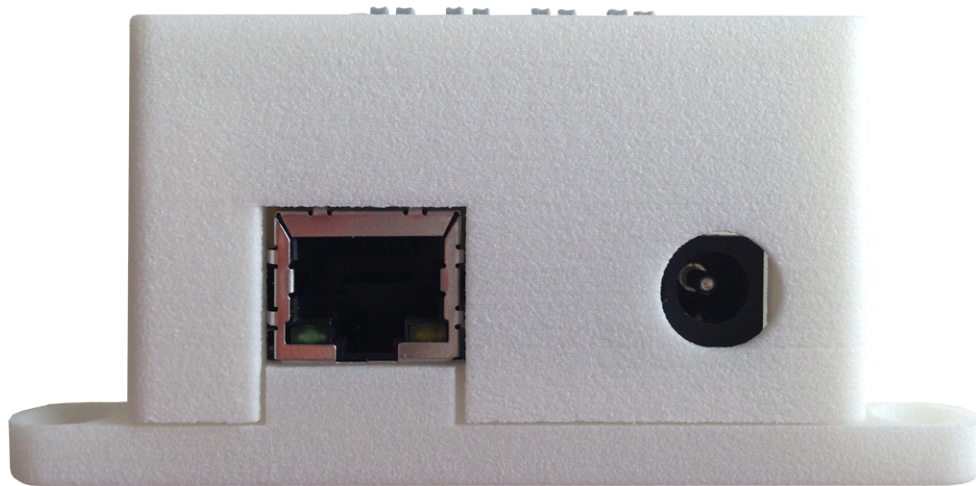


10 Technische Spezifikationen

Die maximale Schaltspannung / Stromstärke beträgt 24 V / 0.5 A. Die Inputs müssen potentialfrei beschaltet werden. Der logiware Net-IO darf ausschließlich im Innenbereich installiert werden. Die Umgebungstemperatur darf zwischen 0° und 30° Celsius liegen. Die Spannungsversorgung erfolgt über ein externes 9 V Netzteil (im Lieferumfang enthalten).

Die Außenmaße des Gehäuses betragen ohne Befestigungslaschen ca. Höhe / Breite / Tiefe: 7,8 / 6,3 / 3,9 cm.





11 Impressum



logiware gmbh
Alfred-Mozer-Str. 51
D-48527 Nordhorn
Germany

Telefon: (+49)(0)5921 7139925

Telefax: (+49)(0)5921 7139929

Internet: <http://www.go1984.de>

E-Mail Verkauf: sales@logiware.de

E-Mail Support: support@logiware.de

Sämtliche Firmen- und/oder Produktnamen sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen bzw. Marken der jeweiligen Hersteller. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.